

Abschluss des Bundeseinstiegs bei TenneT Germany

3.7.2026 - | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Mit dem heutigen Vollzug der Transaktion erwirbt die KfW im Auftrag des Bundes 25,1% der Anteile an der TenneT Germany von der niederländischen TenneT Holding. Mit über 14.000 Trassenkilometern betreiben die über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TenneT Germany das größte deutsche Stromübertragungsnetz.

Nach der Vertragsunterzeichnung am 3. Februar mussten für den erfolgreichen Vollzug der Transaktion regulatorische Genehmigungen eingeholt werden. Nach der fusionskontrollrechtlichen Freigabe der EU Kommission Ende Mai hat auch die Bundesnetzagentur am 9. Juni eine positive Entscheidung zur Rezertifizierung von TenneT Germany getroffen. Bei einer Änderung der Eigentümerstruktur ist die Prüfung der Einhaltung entflechtungsrechtlicher Vorgaben und ein erneutes Zertifizierungsverfahren durch die Bundesnetzagentur erforderlich. Durch Abschluss dieses Verfahrens hat die Bundesregierung den letzten formalen Schritt genommen und damit die Voraussetzung für den heutigen Abschluss der Transaktion zum Einstieg bei TenneT Germany geschaffen.

Bereits am 30. Juni haben die drei Investoren, der norwegische Staatsfonds NBIM, der niederländische Pensionsinvestor APG, für den Pensionsfonds ABP, sowie der singapurische Staatsfonds GIC ihre Transaktion abgeschlossen. Die Anteile der Investoren sollen bis 2029 auf 46 % ansteigen. Der Bund erwirbt seinen 25,1 % Anteil an TenneT Germany zur gleichen Kaufpreis-Bewertung wie die Mitinvestoren. Der übrige Anteil verbleibt bei der niederländischen TenneT Holding.

Bundesministerin Katherina Reiche: „Mit dem heutigen Transaktionsvollzug sichern wir den Ausbau des Stromübertragungsnetzes als kritische Infrastruktur ab und stärken den Wirtschaftsstandort Deutschland. Ich begrüße, dass neben der KfW auch drei private Investoren Anteile an der TenneT Germany erwerben. Dies ist auch Ausdruck der Attraktivität Deutschlands als Investitionsstandort. Mit dieser Eigentümerstruktur ist TenneT, der größte deutsche Übertragungsnetzbetreiber, für die Zukunft gut aufgestellt.“

KfW-Vorstandsvorsitzender Stefan Wintels: „Mit dem Einstieg bei TenneT übernehmen wir Verantwortung für eine sichere und zukunftsfähige Energieinfrastruktur in Deutschland. Die KfW setzt ihre finanzielle Kraft gezielt ein, um große Transformationsprojekte als Ankeraktionär zu unterstützen. So stärken wir Wettbewerbsfähigkeit, Klimaschutz und Versorgungssicherheit in Deutschland.“

Mit seiner Beteiligung von 25,1 % erhält der Bund Einflussmöglichkeiten auf die TenneT Germany. Neben den bereits bestehenden Beteiligungen des Bundes über die KfW an 50Hertz (20 %) und TransnetBW (24,95 %) ist der Bund nun an drei der vier deutschen Stromübertragungsnetzbetreiber beteiligt.

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2026/07/20260703-bundeseinstieg-bei-tennet-germany.html>